

# Inhaltsverzeichnis

1	Zielsetzungen und Problemstellung des Beitragsausgleichs	
1.1	Pflicht zum Beitragsausgleich und gesetzliche Forderungen . . . . .	9
1.2	Weiter Gestaltungsspielraum . . . . .	10
1.3	Problemstellung . . . . .	10
1.4	Ziele der Beitragsausgleichsverfahren . . . . .	11
2	Entwicklung des Beitragsausgleichsverfahrens seit den Anfängen der gesetzlichen Unfallversicherung	
2.1	Gesetz und Aufsichtsbehörde . . . . .	13
2.1.1	Unfallversicherungsgesetz vom 06. 07. 1884 (RGBl. 1884, S. 69 ff.) . . .	13
2.1.2	Änderungsgesetz vom 30. 06. 1900 . . . . .	16
2.1.3	Reichsversicherungsordnung . . . . .	16
2.1.4	Änderungsgesetz . . . . .	17
2.1.5	Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz . . . . .	17
2.1.6	Neufassung des § 725 Abs. 2 RVO nach dem 19. RAG vom 03. 06. 1976 (BGBl. I 1976, S. 1377) . . . . .	19
2.2	Schrifttum und Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften . . .	21
2.2.1	Schrifttum von den Anfängen der Unfallversicherung bis zur Reichsversicherungsordnung von 1911 . . . . .	21
2.2.2	Schrifttum von der Reichsversicherungsordnung bis zum Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz von 1963 . . . . .	21
2.2.3	Schrifttum seit Inkrafttreten des Unfallversicherungs- Neuregelungsgesetzes 1963 . . . . .	28
2.3	Rechtsprechung . . . . .	35
2.3.1	Satzungsmäßige Regelung des Beitragsausgleichsverfahrens . . . . .	36
2.3.2	Die Berufsgenossenschaften haben unter Berücksichtigung der anzuzeigenden Arbeitsunfälle (§ 1552 Abs. 1 RVO) Zuschläge aufzuerlegen oder Nachlässe zu bewilligen . . . . .	38
2.3.2.1	Berücksichtigung der anzuzeigenden Unfälle . . . . .	38
2.3.2.2	Auferlegung von Zuschlägen oder Bewilligung von Nachlässen . . . . .	39

2.3.3	Wegeunfälle (§ 550) bleiben außer Ansatz . . . . .	39
2.3.4	Die Höhe der Zuschläge und Nachlässe richtet sich nach der Zahl, Schwere oder den Kosten der Arbeitsunfälle oder nach mehreren dieser Merkmale . . . . .	42
2.3.4.1	Staffelung des Zuschlages und Zuschlag als vH-Satz des Beitrages . . .	42
2.3.4.2	Übermaß- und Untermaßverbot . . . . .	44
2.3.4.3	Vereinfachungseffekt . . . . .	45
2.3.4.4	Verrechnung des Zuschlages/Nachlasses mit den tatsächlich entstandenen Unfallkosten . . . . .	45
2.3.4.5	Zuschlag beziehungsweise Nachlaßentzug durch einen einzelnen Unfall	46
2.3.4.6	Vorbelastungsverfahren und Gefahrklasse . . . . .	46
2.3.4.7	Zahl, Schwere und Kosten . . . . .	46
2.3.4.8	Beobachtungszeitraum für Unfallkosten . . . . .	47
2.3.4.9	Vergleich Eigenbelastung/Durchschnittsbelastung . . . . .	47
2.3.5	Dabei kann sie Berufskrankheiten sowie Arbeitsunfälle, die durch höhere Gewalt oder durch alleiniges Verschulden nicht zum Unternehmen gehörender Personen eintreten, ausnehmen . . . . .	48
2.3.6	Neufeststellungen des Beitrags und Beitragsausgleichs . . . . .	49
2.3.7	Nachlaßausschlüsse . . . . .	50
2.3.8	Verschulden des Unternehmers . . . . .	52

### 3 Wirkung der Beitragsausgleichsverfahren auf die Umlagen

3.1	Beitragserhebung in der Individualversicherung und bei Berufsgenossenschaften	53
3.2	Ausgangswerte der Modellrechnung . . . . .	54
3.2.1	Nachlaßverfahren . . . . .	56
3.2.1.1	Gesamtberufsgenossenschaftliche Auswirkungen . . . . .	56
3.2.1.2	Einzelwirtschaftliche Auswirkungen . . . . .	56
3.2.2	Zuschlagsverfahren . . . . .	56
3.2.2.1	Gesamtberufsgenossenschaftliche Auswirkungen . . . . .	56
3.2.2.2	Einzelwirtschaftliche Auswirkungen . . . . .	57

3.2.3	Kombiniertes Zuschlags-/Nachlaßverfahren . . . . .	57
3.2.3.1	Gesamtberufsgenossenschaftliche Auswirkungen . . . . .	57
3.2.3.2	Einzelwirtschaftliche Auswirkungen . . . . .	58
3.3	Ergebnisübersicht . . . . .	58
3.4	Verrechnung von Zuschlägen und Nachlässen . . . . .	59
3.4.1	Fragen der Kalkulation . . . . .	60
3.4.2	Kalkulationsmethoden . . . . .	60
3.4.2.1	Verrechnung des Beitragsausgleichs im Folgejahr . . . . .	60
3.4.2.2	Verrechnung des Beitragsausgleichs im Umlagejahr . . . . .	61
4	<b>Wirkung der Beitragsausgleichsverfahren auf die Unfallverhütung</b>	
4.1	Beitragsausgleichsverfahren als ein Mittel der Förderung der Unfallverhütungsarbeit . . . . .	63
4.2	Versuche zur Messung der Wirksamkeit der Beitragsausgleichsverfahren . . . . .	63
4.3	Beurteilung der Wirksamkeitsmessung . . . . .	66
5	<b>Verfahrensfindung und Verfahrensänderung</b>	
5.1	Ausgangspunkt . . . . .	67
5.2	Verteilung der Belastungen nach Unternehmen und Beitragshöhe . . . . .	67
5.3	Verfahrenswahl . . . . .	70
5.4	Verfahrensgestaltung . . . . .	70
5.5	Verfahrensschärfe und Höchstbeträge . . . . .	71
6	<b>Beitragsausgleichsverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften</b>	
6.1	Angewandte Verfahren . . . . .	72
6.2	Aufbau der Verfahren . . . . .	73
6.2.1	Verfahrensgestaltungen und anzuzeigende Unfälle . . . . .	73
6.2.1.1	Verfahrensgestaltungen . . . . .	73

6.2.1.2	Anzuzeigende Arbeitsunfälle (§ 1552 Abs. 1 RVO)	73
6.2.2	Bewertung der anzuzeigenden Unfälle	74
6.2.2.1	Zahl der Unfälle	74
6.2.2.2	Unfallschwere	75
6.2.2.3	Unfallkosten	83
6.2.3	Bezugsgrundlagen zur Feststellung von Einzel- und Durchschnittsbelastungen	86
6.2.3.1	Verfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften	86
6.2.3.2	Wertung der Bezugsgrundlagen zur Ermittlung der Belastungsabweichungen	87
6.2.4	Staffelung von Zuschlägen und Nachlässen	88
6.2.4.1	Verfahren der Berufsgenossenschaften	88
6.2.4.2	Wertung der Beitragsausgleichsstaffelungen	96
6.2.5	Sonderregelungen	98
6.2.5.1	Nichtberücksichtigung nach gesetzlicher Regelung	99
6.2.5.2	Nichtberücksichtigung nach Satzungsregelung	99

## 7 Literatur

Reichsversicherungsamt	100
Bundesversicherungsamt	100
Deutscher Bundestag	100
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	102
Bücher, Aufsätze, Jahresberichte	102
Sozialgerichte	106
Landessozialgerichte	106
Bundessozialgericht	107
Kommentare, Nachschlagewerke, Verbandsrundschriften	108
Gesetze	109
Sonstiges	109

## 8 Anhang

### Anlage 1:

Überblick über den Aufbau der Beitragsausgleichsverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften

### Anlage 2:

Sonderregelungen im Beitragsausgleichsverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften